

Die dunkle Seite des Palmöls

Hallo liebe Leser*innen,

wir sind Summer, Feli und Mia aus dem WPU-Kurs Ernährungswerkstatt und heute möchten wir Sie und euch über ein sehr wichtiges Thema informieren. Wir haben uns in den letzten Wochen mit dem Thema Palmöl und dessen Entstehung befasst. Eigentlich sieht die



Ölpalme ganz schön aus.

Sie kann bis zu 30 Metern hoch werden, hat einen einzelnen Stamm, mit rauer Oberfläche und mit Blättern bedeckt. Ihre Krone besteht aus bis zu 5 Meter langen Blättern.

Es gibt Dura-, Pisifera- und Tenera-Arten. Die Palmfrüchte wachsen in ca. 15-25 kg schweren Fruchtbündeln am Baum.

Bei der Verarbeitung von Palmöl wird aus dem Fruchtfleisch der Ölpalme Öl gewonnen. Dabei werden die Früchte sterilisiert und gepresst und es entsteht das

rohe Palmöl. **Rund 85% der weltweit benötigten Menge an Palmöl wird in Indonesien und Malaysia erzeugt.** Palmkernöl wird aufgrund seiner festeren Konsistenz auch für Kosmetikprodukte genutzt.

Beim Anbau von Ölpalmen werden viele **Lebewesen gefährdet**. Es sind Tiere, deren Lebensraum zerstört wird. Aber auch Menschen atmen Pestizide ein, mit welchen die Plantagen bespritzt werden. Doch die Pestizide sind nicht nur eine Gefahr für Menschen und Tiere, sondern auch für die Böden der Palmölplantagen. Noch dazu wird für die Anpflanzung von Ölpalmen **Regenwald abgeholzt**, dadurch sind weniger Bäume zum Binden von CO₂ vorhanden.

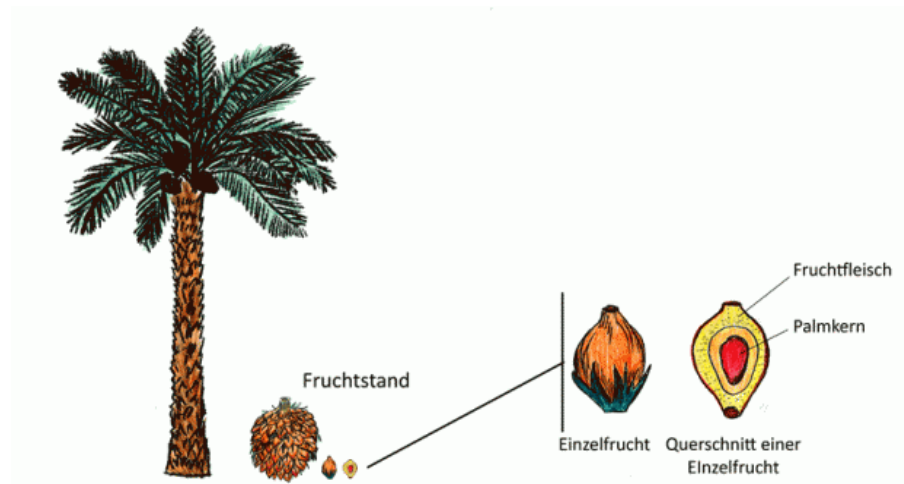


Aber wenn der Anbau der Ölpalmen so schlecht für die Umwelt und deren Lebewesen ist, wieso wird Palmöl so viel genutzt? Ölpalmen sind ertragreich und Palmöl ist billig.

Jedoch ist Palmöl nicht wirklich fördernd für die menschliche Gesundheit, da es einen hohen Fettsäuregehalt hat und der Konsum das Risiko für Diabetes erhöht.

Palmöl in Bio Qualität ist eine gute Alternative, weil auf nachhaltigen Anbau geachtet wird und es kommt hauptsächlich aus Brasilien und Kolumbien.

Vielleicht hat dieser Artikel Sie dazu angeregt, mehr auf ihren Palmölkonsum zu achten und dadurch der Umwelt etwas Gutes zu tun.



<https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96lpalme>

<https://www.botgarten.uni-mainz.de/oelpalme/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Palm%C3%B6>

<https://historyoffood.sodi.de/bildungsmaterial/rechercheberichte/recherchebericht-oelpalme/>

<https://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/produkte-aus-der-landwirtschaft/palmoel/nachhaltigkeitsprobleme-beim-palmoelanbau>

https://www.anthro.unibe.ch/e40416/e96353/e106464/files739066/BucherSarina_Bachelorarbeit_Palml_ger.pdf